

Struktur / Ziele / Handlungsfelder

Stand: Mai 2020

Mitgliederstruktur

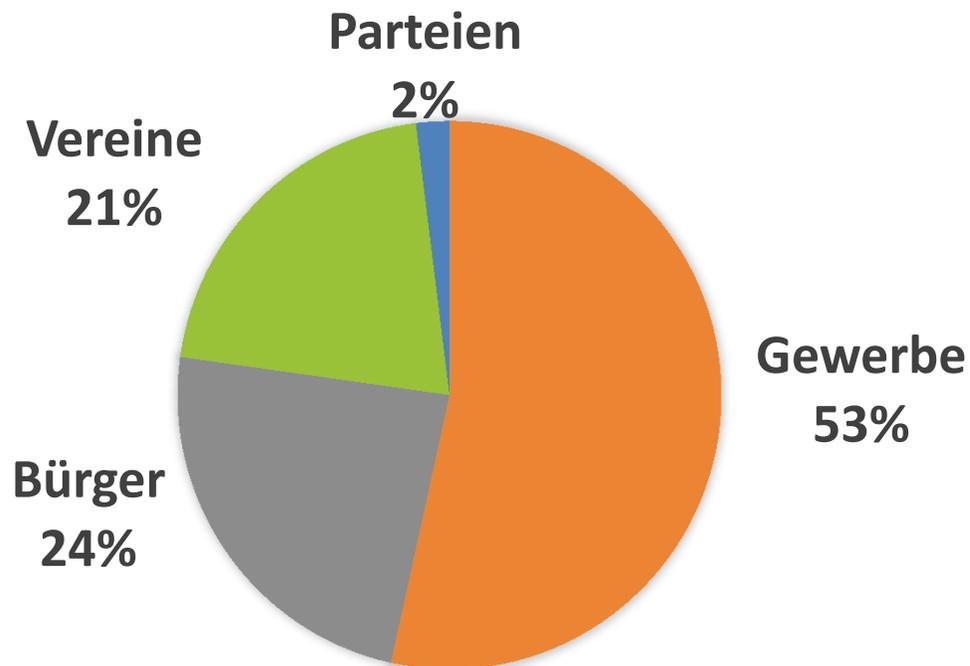
Gründung Sep. 2016

→ 48 Mitglieder

Nov 2019: 101 Mitglieder

Eintritte: +17 (VJ 1.Okt)

Austritte: - 5 (VJ)



Immer weiter steigende Akzeptanz

StadtMarketing – Struktur



Vorstand und Kassenprüfer

Vorstand

- Wahl durch Mitglieder -

1. Vorsitzender	Dietmar Fieger (BM)
2. Stellv. Vorsitz.	Prof. Dr. Graumann
3. Vorstand	D. Meyer-Marquart
Schatzmeister	Simon Klug (Sparkasse)
Vors. Beirat	J. Draudt (Bürger) –
	- Wahl durch Beirat -

Kassenprüfer

Wahl durch Mitglieder

1. Hr. Schmittner
2. Hr. Korn

Marketing-Beirat

Marketing-Beirat

8-12 Personen; Aufgabe: „Rat & Tat“; ca. 2-4 jährlich – nach Bedarf;

4x Fraktionsmitglieder

(Stadträte = Entscheider)

Bindeglied zum Stadtrat

1. Aktive Liste – Katja Heinz
2. CSU – Paul Klimmer
3. Fr. Wähler/SPD –
Jessica Klug
4. Grüne – Heidi Weber

Geschäftsführer:

Matthias Kraus

Bis 8x Marketing-Verein

1. Jörg Draudt (Bürger) –
Vorsitz.
2. Andr. Wolfstetter (Handel)
3. Bernd Spilger (Handel)
4. Heike Lebert (Handel)
5. Kanaat Akpinar (Gaststätte)
6. Marlene Breunig (Handel)
7. Martin Wörner (Handel)

Erweiterte Vorstandschaft „Vereinsforum“

Erweiterte Vorstandschaft

Koordination/Austausch/Forum für Vereine/Gruppen
2x jährlich

– Ernennung durch Vorstand –

Wolfgang
Hess
Sport - Schützen
Ei

Manfred
Wollbeck
Sport- (Tuspo)

Ines
Neumeister-
Schramm
Musik

Sonstiges
z.B.
Feuerwehr

Eric Erfurth
Geschichte

(D. Meyer-
Marquart)
Kirch/ Soz. /
Umwelt

„Jess“ Axt
**Kultur/
Kunst**

StadtMarketing – AGs

AG Leitbild/Logo

1. Matthias Kraus
2. Jens Graumann
3. Dorte Meyer-Marquart

AG Handel

1. Matthias Kraus
2. ca. 10-15 Ladenbesitzer
3. Jörg Draudt

Team VK-Sonntage

1. Matthias Kraus
2. Heike Lebert
3. Marlene Breunig

Käferplage

1. Matthias Kraus
2. Willi & Gudrun Frenzl
3. Familie Sievering
4. Wolfgang Rohrbach
5. Martin Wörner
6. Martin Spilger

MärchenSonntag.

Matthias Kraus

1. Granatsplitter – Andrea Faggiano
2. Ines Neumeister – Kreis-Chor-Festival

Altstadtfest -

1. Matthias Kraus
2. Benjamin Spilger
3. Jörg Draudt

Kerb Eisenbach

1. Jörg Draudt +
2. ca. 6 weitere Person en im Kern-Orga-Team
3. Matthias Kraus

Lichterglanz

1. Matthias Kraus
2. Katja Heinz
3. Heike Lebert
4. Marlene Breunig

Beavers Main fahren Open Air

1. Matthias Kraus
2. Hubert Klimmer
3. Chr. Reichel-Dittes

Zukunft Innenst. -

Kern-Team:

1. Matthias Kraus
2. D. Meyer-Marquart
3. Alexander Hermann
4. Gebhardt - Rid-Stift.

Steuer/ Finanzamt

1. Matthias Kraus
2. Simon Klug (Schatzmeister)
3. ETL AUDITAX -Steuerberatung

AG Wochenmarkt

1. Hedwig Bast
2. Michael Kunisch
3. D. Meyer-Marquart
4. Jens Graumann
5. Armin Bachmann
6. Sylvia Eisert
7. Martin Wörner
8. Kanaat Akpinar
9. Matthias Kraus



Warum Mitglied werden?

Mehrwert für StadtMarketing-Mitglieder

- ✓ **Informationsaustausch** (Miteinander – anstatt übereinander sprechen)
- ✓ **Zusammenspiel** der Akteure (Vereine, Gewerbe, Stadt) **verbessern**
- ✓ Beteiligung an Veranstaltungen
 - ✓ Zusätzliche **Einnahmen** für Vereine (z.B. MärchSonntag, Käferplage, Herbstklänge 2020, ...)
 - ✓ **Präsentation** der Vereine in der **Öffentlichkeit/Medien**
- ✓ Unterstützung bei **Pressearbeit** (Kontakte)
- ✓ Vereine/Erweiterte Vorstandschaft:
 - ✓ **Vernetzen**/sich gegenseitig unterstützen
 - ✓ **Gemeinsame Interessen** im StadtMarketing-Verein gegenüber Stadtrat/Stadt **vertreten** (was brauchen die Vereine?)
- ✓ **Kostenfreie Kurse/Unterstützung** (Internet, Soziale Netzwerke, Pressearbeit)
- ✓ **Pavillons** (wasserdicht) kostenfrei **leihen**
- ✓ **Günstigere** Preise bei **Amtsblattanzeigen**

Nutzen für StadtMarketing-Mitglieder Amtsblatt

Preisliste
Amts- und Mitteilungsblatt Almosenturm
für Mitglieder des Stadtmarketings e.V.
Auflage: 4.400, Verteilung kostenlos in alle Haushalte
Preisliste Nr. 19-1 OBS / gültig ab 01.01.2019 (**nicht rabattfähig**)

Anzeigenpreise für Mitglieder
des Stadtmarketings e.V.
zuzüglich der gesetzlichen
Mehrwertsteuer.

Diese Preise gelten nicht für
Anzeigen auf der Doppelseite Mitte
sowie den Umschlagseiten.

Anzeigen- größe	Anzeigen- preise	Farb- zuschlag
1/1	76,-	42,-
3/4	74,-	32,-
1/2	49,-	26,-
1/3	39,-	21,-
1/4	33,-	16,-
1/8	25,-	

Preisliste
Amts- und Mitteilungsblatt Almosenturm
für ortsansässige Oberburger Unternehmen und
Meinbogen-Mitglieder
Auflage: 4.400, Verteilung kostenlos in alle Haushalte
Preisliste Nr. 19-1 OB / gültig ab 01.01.2019 (**nicht rabattfähig**)

Anzeigenpreise für ortsansässige
Unternehmen und MB-Mitglieder
zuzüglich der gesetzlichen
Mehrwertsteuer.

Diese Preise gelten nicht für
Anzeigen auf der Doppelseite Mitte
sowie den Umschlagseiten.

Anzeigen- größe	Anzeigen- preise	Farb- zuschlag
1/1	89,-	42,-
3/4	82,-	32,-
1/2	55,-	26,-
1/3	43,-	21,-
1/4	37,-	16,-
1/8	28,-	

„Henne-Ei-Spiel“ – Ursache & Lösung

**Kräfte bündeln!
Vernetzen!
Wir-Gefühl !**

Unser Verein



„Wo Gemeinschaft herrscht, da herrscht auch Erfolg.“

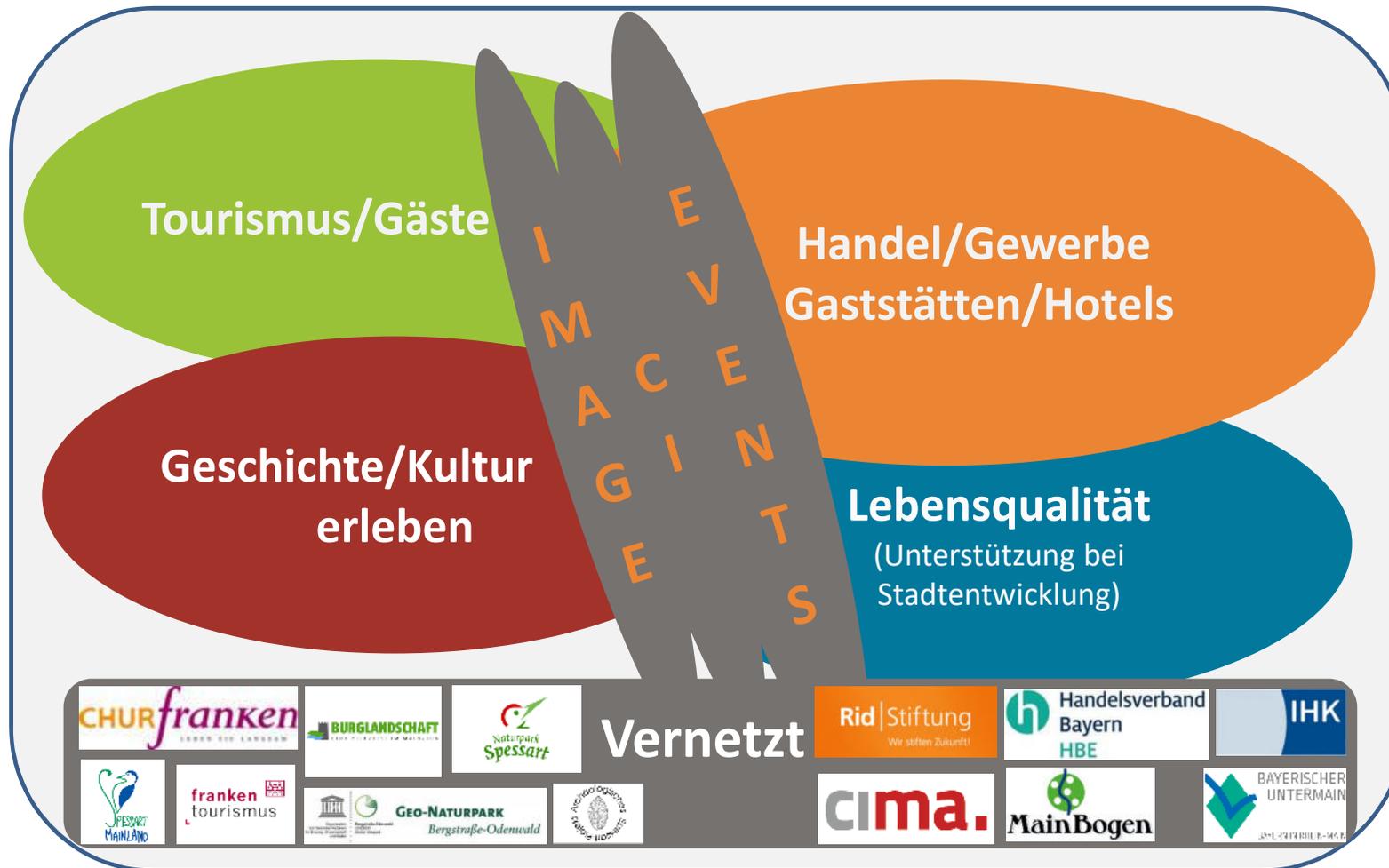
Publius Syrus

(römischer Mimen-Autor im 1. Jahrhundert v. Chr.)

- StadtMarketing – Grundlegende Ziele

- Anziehungskraft & **Besuchersfrequenz** erhöhen
- Bekanntheit/**Image** verbessern
- Wirtschaftliches **Wachstum** steigern
- **Lebensqualität** verbessern

Unsere Handlungsfelder







Aktivitäten seit Gründung – Beispiele –

IST-ANALYSE 2016/17

Obernburgs Alleinstellungsmerkmale USP

im Vergleich mit Kommunen aus der Region Aschaffenburg/Miltenberg

Feature	Cluster	"haben fast nur wir"
Mittelalterliche, kompakte Altstadt mit einer prägenden Zahl an Türmen und Toren	Geschichte/ Tourismus/Events/ Handel	x
Römische Geschichte/Funde (Quantität, Qualität, Bedeutung)	Geschichte	x
Apfel (OBB) & Mirabellen (Eisenbach), Bergbau	Geschichte/Events/ Gastro	x
Breites Kulturangebot, insbes. Kochsmühle (Kabarett - regelmäßig) + Musikschule/Vereine (insbes. Chöre)	Kultur/Musik	x
Kleine Einzelhandelsfachgeschäfte und Banken (Hauptgeschäftsstellen) in zentraler Lage (Zentrale Bedeutung)	Handel	x
Vielfältige Gastronomie (im Stadtkern)	Tourismus/ Gäste	x
Überdurchschnittlich viele Hotels/Betten (Neu: Müllerei-Hotel - im Bau)	Tourismus/Gäste	x
jeden Samstag Flohmarkt	Leben/ Gäste	x
Themenbezogene verkaufsoffene Sonntage (z.B. "Obernburgs Höfe, Keller, Gärten")	Events/Handel	x
Stadtfest (Straßenfest)	Events	x
Festplatz am Main mit echter Nutzungsmöglichkeit (Großveranstaltungen)	Events	x
Überörtliche Schulen (Berufsschule, FOS, BOS, Realschule)	Leben	x
Überörtliche Behörden/Einrichtungen (Landratsamt, Finanzamt, Amtsgericht, Arbeitsagentur, Polizei, THW, Bund Naturschutz, Hospizverein, etc.)	Leben	x
Obernburg mit seinem Stadtteil Eisenbach bietet städtische und dörfliche Strukturen in Einem (auch geografisch zusammen)	Leben/Wohnen	x



Marketing-Leitbild

Obernburg am Main

Stand: Juli 2017

Obernburg hat Charakter. Wir bieten Qualität.

Obernburg am Main ist die Kleinstadt am bayerischen Untermain mit **römischer und mittelalterlicher Geschichte**. Die Zeugnisse der römischen Epoche sind in ihrer Quantität und Qualität von herausragender Bedeutung. Die mittelalterliche Altstadt mit ihren Türmen und Toren prägt das Stadtbild. Wir sind stolz auf unsere Geschichte.

Wir streben für die Zukunft an, sowohl die sichtbare

Maßnahmenkatalog: Top 10 Maßnahmen – wichtig & dringlich

1. Corporate Identity / Corporate Design (u.a. Logo)
2. Image-Maßnahmen
3. Innenentwicklungsmanagement gegen Laden-Leerstand
4. Verknüpfung von stationärem Handel und Online-Auftritt
5. Kooperation Einzelhandel, Gastronomie und weitere
6. Veranstaltungen in den Mainanlagen
7. Wochenmarkt
8. Erlebnisgästeführer
9. Gezielt Wander- und Radtouristen bewerben und Infrastruktur bieten
10. Beteiligung am Online-Buchungssystem (von Spessart-Mainland)



Römersommer 2017



Veranstalter



Stadt Obernburg am Main mit Förderkreis Mainlimes-Museum e.V. und StadtMarketing Obernburg e.V.



Wir unterstützen den RÖMERSOMMER XVII!

5.000 Besucher!





Neues Stadtlogo (März 2018)



Tourismus/Freizeit/Sport



Marketing/Wirtschaft





Obernburger Stern



Tourismus/Gäste



Juni 2018

I
M
A
G
E



**9. STADT
MARKETINGPREIS
BAYERN**

Stadt Obernburg
Gewinner 2018



Main-Echo 14.07.2018

**Obernburg für
Römersommer
ausgezeichnet**

Marketingpreis: Pokal geht an den Unterraum

Von unserer Redakteurin
SABINE GALLER

MÜNCHEN/OBERNBURG. Die Stadt Obernburg hat für den Römersommer im vergangenen Jahr den Stadtmakingpreis Bayern gewonnen. In einer Feierstunde überreichte der bayerische Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer die Auszeichnung am Donnerstagabend im Rathaus an Bürgermeister Dietmar Flegler, Matthias Kraus, Sachgebietleiter Stadtmaking und Jörg Drauth, Vorstandsvorsitzender des Stadtmakingvereins.

Die Idee für den Römersommer hatte der Förderkreis Main-Römer-Museen mit Kito Erblich an der Spitze entwickelt und auch die Hauptarbeit geleistet. Erblich konnte jedoch aus persönlichen Gründen nicht an der Preisverleihung teilnehmen.

Sieben Bewerbungen

Sieben Städte hatten sich in der Kategorie bis 10000 Einwohner um den Preis beworben. Nominiert waren schließlich Obernburg und Sommerhausen mit seiner Sommerakademie. Die Jury hatte neben der Projektziele auch die Wirkung auf Image und Attraktivität, das Kosten-Nutzen-Verhältnis, Innovationscharakter und Verfallsfunktion sowie die Einbindung in die örtliche Stadtmaking-Strategie bewertet. Laut Pressemitteilung des Wirtschaftsministeriums überwiegen beim Römersommer die lebendige Verankerung der eigenen Geschichte, das lokale kreative Angebot sowie die erfolgreiche Bündelung der örtlichen Kräfte.

Der Stadtmakingpreis besteht aus einem Pokal und einer Urkunde. Die Preisträger dürfen den Titel «Gewinner des Stadtmakingpreises Bayern 2018» und das Logo verwenden.



Jörg Drauth, Matthias Kraus, Dietmar Flegler und Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer (von links). Foto: SDR/AG/DeW



DANKE an alle Teilnehmer, Helfer & Sponsoren



Fotos: Ingo Janek, Bildrechte: StadtMarketing Obernburg



11. KÄFERPLAGE

Obernburg
26. Mai 2019

E
V
E
N
T
S



W Trabis Oldtimer



StadtMarketing
Obernburg

DANKE an alle Teilnehmer, Helfer & Sponsoren



Orga-Team v.l.: Matthias Kraus, Wolfgang Rohrbach, Familie Joachim, Svenja (Käferkönigin) und Ingrid Sievering, Willi Frenzl, Holger Spilger, Gudrun Jörg-Frenzl, fehlend: Martin Wörner, Nick Braunwarth
Fotos: Ingo Janek, Bildrechte: StadtMarketing Obernburg

MÄRCHENSONNTAG und KREIS-CHOR-FESTIVAL



In Zusammenarbeit mit dem Theaterverein „Die Granatsplitter e.V.“ und dem Sängerkreis Obernburg

DANKE an alle Teilnehmer, Helfer & Sponsoren



Orga-Team v.l.: Matthias Kraus (Orga-Leitung, StadtMarketing), Ines Neumeister-Schramm (Orga-Team Sängerkreis Obernburg), Andrea Faggiano (Orga-Team Theaterverein Die Granatsplitter), Svenja Sievering (Käferkönigin), Dietmar Fieger (Bürgermeister)

Fotos: Ingo Janek, © StadtMarketing Obernburg

StadtMarketing e.V. bedankt sich bei Main-Limes-Realschule



v.l. Matthias Kraus (StadtMarketing-Leiter), Frank Rösel (Stellv. Vorsitzender Förderverein der Main-Limes-Realschule Obernburg), Andrea Faggiano (Vorsitzender Theaterverein Die Granatsplitter)

Der StadtMarketing-Verein und die Theatergruppe „Die Granatsplitter“ bedanken sich bei der Main-Limes-Realschule Obernburg für die Beteiligung am Märchen-Sonntag. Unter der Federführung von Andrea Faggiano studierten die Schüler Theaterstücke über Wochen ein und führten diese am MärchenSonntag erstmals auf. Das Publikum war begeistert und belohnte die Nachwuchsschauspieler mit großem Applaus.

Der StadtMarketing-Verein unterstützt den Förderverein der Main-Limes-Realschule mit 100€ zur Deckung der Kosten (Materialien, etc.) und freut sich auf gemeinsame Projekte in der Zukunft.

HerbstMarkt

StadtMarketing
Obernburg

E
V
E
N
T
S

DANKE an alle Teilnehmer, Helfer & Sponsoren



v. li.: Matthias Kraus (Orga-Leitung, StadtMarketing), Werner Becker (Falkner) und Dietmar Fieger (Bürgermeister)



Fotos: Ingo Janek, © StadtMarketing Obernburg



DANKE an alle Teilnehmer, Helfer & Sponsoren

**EISENBACHER
ZELTKERB**

Veranstalter: Stadt Obernburg in Zusammenarbeit
mit StadtMarketing Obernburg e.V. und Kerbclub Eisenbach



Fotos: Ingo Janek, © StadtMarketing Obernburg

Oberburg DANKE an alle Teilnehmer, Helfer & Sponsoren im Lichterglanz

 StadtMarketing
Oberburg



Fotos: Ingo Janek, © StadtMarketing Oberburg

 StadtMarketing
Oberburg

Altstadtfest

3. – 4. August 2019

Impressionen

DANKE an alle Teilnehmer, Helfer & Sponsoren



v. l. Jörg Draudt, Benjamin Spilger (beide StadtMarketing – Orga-Team),
Thomas Fieger (Bürgermeister), Matthias Kraus (StadtMarketing – Orga-Team)



E
V
E
N
T
S

© Janek





29.06.2021

35

NEU

4.500 Besucher

E
V
E
N
T
S

B
E
K
A
N
N
T
H
E
I
T
/
I
M
A
G
E



VERTRAUMTE ANGELEGENHEIT

Unterstützung Chor-Jubiläum



Die 13 Sänge der Don Kosaken in Obernburg.

Foto: Georgiewa Obernburg

Überirdische Gesänge in Obernburg

Gesangverein 1883 Obernburg: Verein lädt Gesangsensemble Don Kosaken zum 135-jährigen Bestehen ein

OBERNBURG. »Gesang erhebt den Menschen Herz.« Und die Seele, binnte man hinzufügen. Was die dreizehn Sänge der Don Kosaken Serge Jureff unter ihrem Leiter Dariusz Jurisov einer begeisterten Zuhörerschaft in der Stadtpfarrkirche »St. Peter und Paul« präsentierten, war an Präzision und Stimmungswelt einmütig. Der Vorstand des Gesangvereins 1883 Obernburg, harrte als Anlass seines 135-jährigen Bestehens das weitläufige Gesangsensemble einladend und suchte sich selbst ein vorzüglicher Geschenk berecht.

Das Programm leitete Niklas Steiner mit seinem Orgelstück »Grand Chor Dialogue« ein. Die Chorgemeinschaft Gesangverein 1883 Obernburg und Sängervereinigung Mönningen traten ihrem nur den beiden Chorwerken »Ich will das Morgenrot wecken« und »An Irish Blessing«. Nun war der Zeitpunkt gekommen, dass die Sänge der Don Kosaken Serge Jureff sich in ihrer traditionellen Klart als der Sakrament in den Al-



Die Chorgemeinschaft hat »Man dankt die Götter.«

Foto: Georgiewa Obernburg

terraum begaben. Schon das auf-
rückende »Credo« zu Beginn lied
die Stimmungswelt erhaben, die sich
in den weiteren Chorwerken ein-
drucksvoll fortsetzte.

Naturgewalt der Stimmen
Mikrofonie suchte man vergeblich,
es war die Naturgewalt der Stim-
men, die den großen Kirchenraum
bis in den letzten Winkel erfüllte.

So das »Herr erbarme dich unsere,
das insgesamt 73 mal gesungen
wurde und im Auf und Ab der
Lautstärke an die wogenden Wellen
eines Meeres erinnerte.
Glasvolle Solisten, alle akade-
misch ausgebildet, auch beim Chor
bekanntem »Einstimmig bell klopft
das Glöckchen«, das Stanislaw
Kriuchkov in höchsten Tenors-

ten zelebrierte, was einer Sopra-
nistin zur Ehre gereicht hätte.
Nach einer kurzen Pause führte
das Programm in den westlichen
Teil über, wo besonders »Kalinka«
das russische Temperament er-
strahlen ließ. Anhaltender Ap-
plaus nach jedem Vortrag kam
speziell aus dem Publikum, ob-
wohl dieser auch der Program-
mleitung erst am Schluss er-
wünscht war. Das gewichte dem
Verlauf des Konzertes absolut
nicht zum Nachteil. Es spornte die
Sänger vielmehr zu weiteren
Hochleistungen an, die zuch-
tend Geist und Seele verführten.
Besonders am Schluss des Pro-
gramms, als das Chorwerk »Män-
dchen alle Götter im Wechsel« mit
dem Publikum und der Chor-
gemeinschaft mit Oberchor und den
Don Kosaken, feierlich begleitet
von Niklas Steiner an der Orgel,
den Kirchenraum schenken tiefen
Betro die Zuhörer in den fange-
schrittenen Abend entlassen wür-
den. Das weithin bekannte »Guten
Abend, gut Nacht« als »Tüpfel-
chen auf dem I-Punkt«.

Hugo Fischer

Sonstiges: Beispiel

Von der Bankerin zur Bäuerin: Wie eine Obernburgerin jetzt lebt und arbeitet

Marie-Alice Stahl und ihr Aussiedlerhof

Obenburg Freitag, 14.06.2019 - 12:44 Uhr Kommentieren



Marie-Alice Stahl (44), Inhaberin von Marie's Hofladen, machte den Laden 2014 auf, in dem sie saisonale und regionale Produkte verkauft. Stellt selber Käse her.

foto: Carole Grimm | Bild 1 von 4

NEU

Geschenk-Tipp!



Die Einführung der MainBogen-Gutscheine

29.06.2021



Corporate Identity



29.06.2021

Römer und Kultur in **Obernburg**

Das Mittelalter (11. bis 13. Jahrhundert) erlebte die Obernburger (Stadt) einen Wandel. Die Römer haben die Stadt im 1. Jahrhundert n. Chr. gegründet. Die Stadt wurde im 1. Jahrhundert n. Chr. gegründet. Die Stadt wurde im 1. Jahrhundert n. Chr. gegründet.

Sehenswürdig

- Altstadt von Obernburg
- Altes Rathaus und Rathaushaus
- St. Michaels Kirche
- Rathaushaus
- Kirchenruine (St. Michaels)
- Museum (Stadtmuseum)




CHURfranken

Main. Wein. Dein.

Die Genuss-Region im Herzen Deutschlands.



Urlaub 2019

Gastgeberverzeichnis

Spessart-Mainland



franken Tourismus

Obernburg



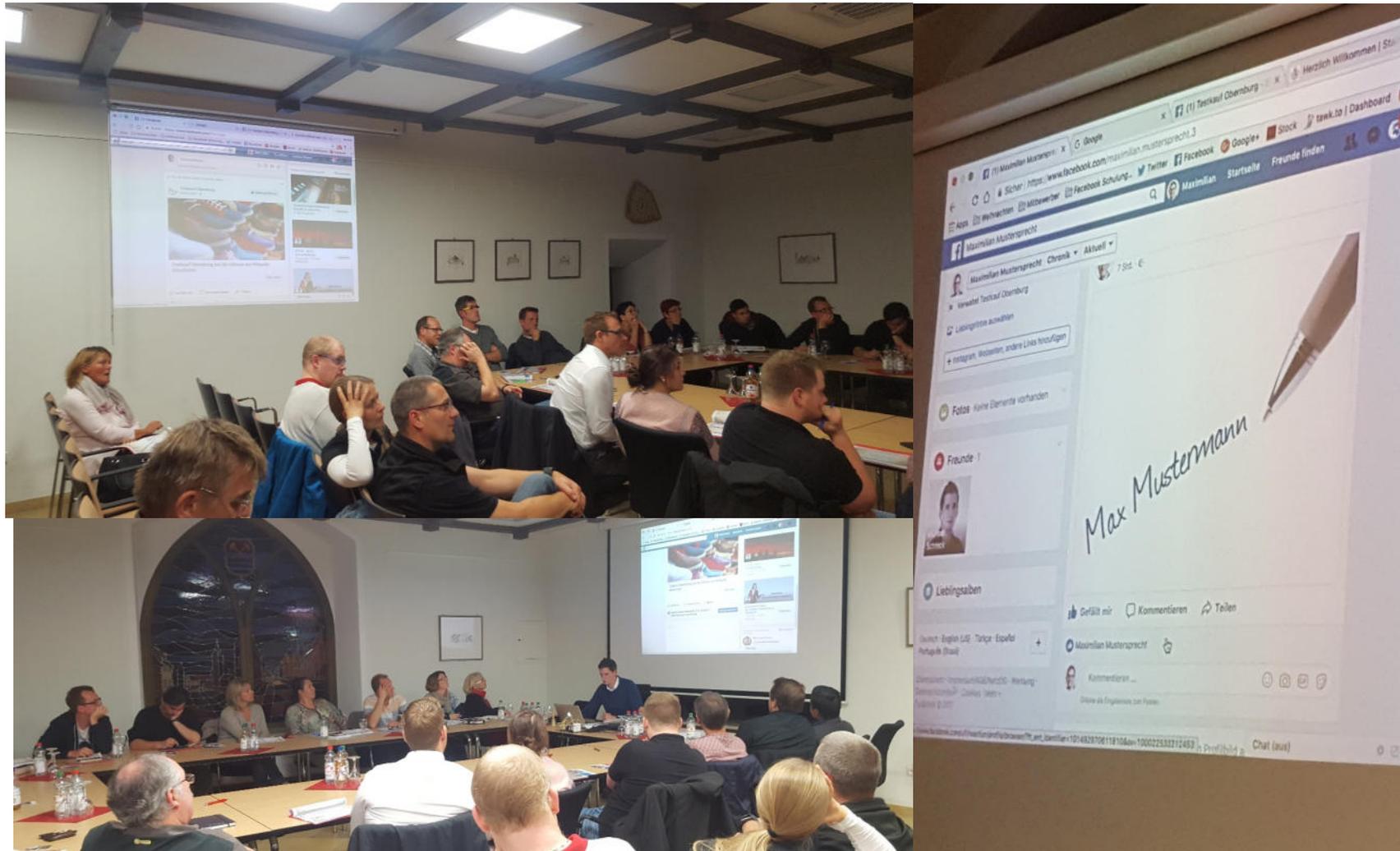
Info & Kontakt

Stadt Obernburg a. Main
 Rönneberg, 42-64, 63085 Obernburg
 Tel. 060 22 141 91 17, Fax 060 22 141 91 27
 E-Mail: tourismus@obernburg.de
 Internet: www.obernburg.de

CHURfranken

Wandern

Social Media-Schulung – für Gewerbe und Vereine



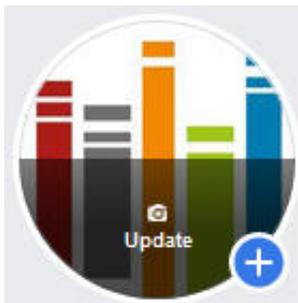
Facebook page for **Stadt Obernburg**. The page features a cover photo of fresh produce (peppers and oranges) and a profile picture of a bar chart. The navigation bar includes options like 'Seite', 'Postfach', 'Veranstaltungen', and 'Jobs verwalten'. The main content area displays a list of events:

- Nov 15 WochenMarkt Obernburg - jeden ...** (20. Sept. - 20. Dez. · Stadt Obernburg · Dietmar und 13 Freunde sind interessiert) [Veranstaltung bewerben](#)
- Nov 15 Holger Schüler: 1 - 2 oder 3 in El...** (Fr. 19:00 · Eisenfeld Bürgerzentrum · El... · Nicole ist interessiert) [Veranstaltung bewerben](#)
- Nov 15 This Maag mit -Geradeaus im Kre...** (Fr. 20:00 · Kleinkunsthöhle Kochsmühl... · Dir gefällt „Kleinkunsthöhle Kochsmühle“) [Veranstaltung bewerben](#)

Below the events is a 'Videos' section with a video titled 'Obernburg am Main - von oben'.

On the right side, there is a 'Freunde einladen' button circled in orange, and a 'Lokales Unternehmen hervorheben' button. The 'Info' section provides the address: Römerstraße 62-64, 63785 Obernburg, Bayern, Germany, and the phone number 06022 61910.

Facebook-Werbekampagne



Stadt Obernburg
@StadtObernburg

- Startseite
- Info
- Fotos
- Bewertungen
- Veranstaltungen
- Videos
- Beiträge
- Services
- Shop
- Notizen
- Angebote
- Jobs
- Community

Hervorheben

Zum Ad Center



29.06.2021

meine-news.de-Beitrag von **Obernburg a. Main StadtMarketing**

Obernburg gewinnt begehrtes Förderprogramm zur Unterstützung der lokalen Händler

Am 25. März verkündete die Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel gemeinsam mit der CIMA Beratung + Management GmbH die diesjährigen Coaching-Gewinner aus dem Förderbereich „Stadtmarketing“. Die offizielle Bekanntgabe erfolgte im Rahmen der Jahrestagung der Werbegemeinschaften und Stadtmarketingorganisationen des Handelsverbandes Bayern in Günzburg. Das StadtMarketing Obernburg e. V. ist neben Murnau, Gemünden, Friedberg, Erding und Rothenburg ob der Tauber einer der sechs Gewinner dieses begehrten Coaching-Programmes im Wert von rund 15.000 Euro.

Qualität entscheidend

Eine Jury wählte aus 23 Bewerbern insgesamt sechs Sieger aus, die nun ein ganzes Jahr in verschiedenen Coaching-Programmen von der CIMA Beratung + Management GmbH im Auftrag der Rid Stiftung betreut werden. Ausschlaggebend bei der Auswahl der Coaching-Teilnehmer waren vor allem die Qualität der Bewerbung, die aktuelle Wettbewerbssituation, das Engagement der Händler und der jeweiligen Städte und Kommunen. Der

Obernburger StadtMarketing-Leiter Matthias Kraus bewarb sich im Januar im Namen der Römerstadt für dieses renommierte Förderprogramm im Wert von rund 15.000 Euro.

„Wir bedanken und freuen uns sehr über den Zuschlag. Die Auswahl ist eine Bestätigung des Engagements des Obernburger StadtMarketing-Vereins mit seinen inzwischen 100 Mitgliedern“, kommentiert Matthias Kraus, Geschäftsführer des StadtMarketing Obernburger e. V. Die CIMA wird die Händler, Dienstleister, Immobilieneigentümer und die Stadt kompetent und

pragmatisch unterstützen, gemeinsam den tiefgreifenden Wandel unserer Innenstadt aktiv zu gestalten“ freut sich Obernburgs Bürgermeister Dietmar Fieger.

„Wir freuen uns auf den Start der diesjährigen Coaching-Programme in unserem Förderbereich „Stadtmarketing“ und sind gespannt, welche Fortschritte die Händler und Händlerinnen der verschiedenen Werbegemeinschaften zusammen mit ihren Kommunen erzielen werden“, so Michaela Pichlbauer, Vorstandin Rid Stiftung

Lesen Sie den vollständigen Artikel auf www.meine-news.de/52160



V.l.n.r.: Roland Wölfel (CIMA), Matthias Kraus (Leiter StadtMarketing Obernburg), Michaela Pichlbauer (Vorstand Rid Stiftung), Simone Streller (Handelsverband Bayern HBE).
Foto: Rid Stiftung

Zukunft Innenstadt – Coaching Programm Rid-Stiftung

Aktueller Stand Projekt Zukunft Innenstadt:

- Mehrere Vorgespräche mit Rid-Stiftung
- Kern-Team gebildet
 - o Achim Gebhardt (CIMA/Rid-Stiftung)
 - o Alexander Hermann (Leiter Bauamt Stadt Obernburg)
 - o Dorte Meyer-Marquart (StadtMarketing Obernburg e.V./ Regionalentwicklerin)
 - o Matthias Kraus (Leiter StadtMarketing Obernburg/Geschäftsführer StadtMarketing Obernburg e.V.)

Grundlegende Vorgehensweise:

1. Kurzfristige/pragmatische Umsetzung von Maßnahmen
 - Zwischenlösungen für akute Leerstände und Unterstützung der Ladenbesitzer/Eigentümer

Bereits umgesetzt:

- Dialog und Austausch mit Makler und Ladenbesitzern
- Vor-Ort-Termin in Obernburg Rid-Stiftung mit Kern-Team
- Erster Store-Check für ein Ladengeschäft
- Unterstützung bei Standortwechsel eines Ladengeschäfts
- Erstüberblick Innenstadt/Römerstraße – Rundgang mit Rid-Stiftung.
- Information/Abstimmung mit Regierung von Ufr.

Aktuelle/nächste Schritte:

- o Einzelansprache der Eigentümer der Leerstände im Kernbereich der Innenstadt

- Bildung eines Teams StadtMarketing-Verein (Laden-/Gewerbetreibende, Mitglieder des Vereins), das sich in Abstimmung und mit Unterstützung des Kern-Teams um die Deck-/Zwischenlösung der Leerstände kümmern wird.
- Erstellung einer Förderfibel (Überblick, Guide)
- Information Stadtrat (WiSo-Ausschuss)
- Pragmatische Erfassung des Ist-Zustandes mit Vorschlägen
- Positivliste erstellen
- Individuelle Vorschläge von Zwischenlösungen für die Eigentümer von Leerständen (Zwischenlösung)
- Information/Beteiligung der relevanten Akteure (Eigentümer, Laden-/Gaststättenbesitzer, Bank/Makler, Investoren, etc.).

2. Strukturen für nachhaltige Innenstadtentwicklung aufbauen (mittel-/langfristig)

- Zukünftige Nutzungsstrukturen
- Frequenzbringende Nutzungen in der Stadtmitte
- Städtebauliche Entwicklung (Treffpunkt Innenstadt)
- Förderkulisse

Es gilt, möglichst viele Leistungen/Projektschritte durch lokale Partner zu ersetzen. Das cima-Betreuerkontingent soll schwerpunktmäßig für das Coaching in den laufenden Projekten genutzt werden, um das Know-How möglichst breit zu streuen.

Erste Umsetzungsbeispiele:

1. Beispiel (noch nicht vollständig dekoriert, noch in Umsetzung)



2. Beispiel



Belebung Mainanlagen - Biergarten

Kein Biergarten am Main?

Stadtrat Obernburg: Landratsamt erteilt Projekt eine Absage – K.o.-Kriterium B469

Von unserer Redaktions
KATHRIN WOLLENSCHLAGER

OBERNBURG. Der Stadtrat hatte es sich so schon abgemalt: Ein mobiler Biergarten sollte im Sommer an den Main locken. Im Juli vergangenen Jahres wurde der Arbeitskreis »Belebung der Mainanlagen« ins Leben gerufen, die Planungen seither vorangetrieben. Sogar ein Investor war bereits gefunden, für 150.000 Euro wollte er das Projekt auf die Beine stellen.

»Wir waren sicher, dass es in diesem Frühjahr los geht«, sagte Hubert Klimmer (CSU) am Donnerstagabend in der Sitzung des Gremiums. Daraus wird wohl nichts, das Landratsamt hat dem Projekt eine Absage erteilt. Das K.o.-Kriterium die B469, Geschlagen geben wollen sich die Stadträte nicht.

Baugenehmigung notwendig

Wesentlicher Grund für das drohende Aus des Projekts sei die Bundesstraße, führte Klimmer weiter aus. Sie trenne den Stadtkern vom Main, mache die Mainanlage somit zur klassischen Außenbereichsfläche – und für die müsse eine Baugenehmigung erteilt werden. »Beiten im Außenbereich ist jedoch nur mit einer Privilegierung darzustellen. Die gibt es für den Biergarten nicht.« Es scheitert letztlich am Flächennutzungsplan.

Im Gremium herrschte fraktionsübergreifendes Unverständnis. »Wenn man in die Historie blickt, erschließen wir mit der B469 den gesamten Landkreis nach Süden. Wir haben somit eine enorme Verantwortung verbunden mit enormen Nachteilen auf uns genommen«, sagte etwa Simon Giegerich (SPD). Diese Erschließung solle nun dazu führen,



Wenn es nach den Obernburger Stadträten geht, eröffnet noch in diesem Jahr ein Biergarten am Main. Das Landratsamt hat jedoch Einwände. Foto: Kathrin Wolleenschlager

das die Bewohner der Altstadt, die – naturgemäß aufgrund der Kleinteiligkeit ihrer Grundstücke – keine Grundflächen an ihren Häusern haben, auch kein Naherholungsgebiet bekommen. Gie-

»Das ist mit dem normalen Menschenverstand nicht nachvollziehbar.«

Simon Giegerich, SPD Stadtrat

gerich: »Das ist mit dem normalen Menschenverstand nicht nachvollziehbar.«

Ansgar Such (Grüne) stieß ins selbe Horn. »Es gibt doch vergleichbare Projekte, etwa in Wertheim oder Kleinheubach. Wenn das dort möglich ist, warum dann nicht auch in Obernburg?«, fragte er. »Wirtschaftlich würde sich das Ganze in jedem Fall lohnen.« Und: Der Investor hatte gar in Aussicht gestellt, das

Obernburger Vereinsleben zu integrieren, wie Klimmer informierte.

Die Verwaltung soll nun Gespräche mit dem Landratsamt aufnehmen, nach einer einvernehmlichen Lösung suchen. Einen entsprechenden Beschluss fasste der Stadtrat einstimmig. Die Hoffnung, dass der Flächennutzungsplan so angepasst wird, dass eine Baugenehmigung möglich ist – möglicherweise mit der Auflage, dass sich der Biergarten bei drohendem Hochwasser innerhalb von zwölf Stunden komplett entfernen lässt.

Vergleichbare Projekte

Unter vergleichbaren Auflagen seien vergleichbare Projekte bereits genehmigt worden, so die Argumentation im Stadtrat. Der Biergarten am Main – geplant zwischen Spiel- und Parkplatz – solle daran nicht scheitern.

© IT & FOTO INGO JANEK

Ausblick

Apfelmarkt 2022 in Obernburg

OBERNBURG. Der Regionale Apfelmarkt wird 2022 in Obernburg stattfinden. Das Stadtmarketing hatte sich beim Landratsamt und in Absprache mit der Initiative Bayerischer Untermain beworben und erhielt nun dafür den Zuschlag. Jetzt erfolgte der einstimmige Beschluss durch den Wirtschafts- und Sozialausschuss.

Der Markt findet im Wechsel in der Stadt Aschaffenburg sowie den Kreisen Aschaffenburg und Miltenberg statt. In diesem Jahr kommt Elsenfeld zum Zug, am 13. Oktober. In Obernburg fand bereits 2010 der Apfelmarkt statt. Zu dem überregional bekannten Event kommen regelmäßig mehrere tausend Besucher. Obernburg greift 2022 heimatgeschichtliche Themen auf.

cagr

Obernburg bewirbt sich für Tag der Franken 2023

Event: Stadtrat beschließt einstimmig – Manfred Schmock: »Es kann eine Riesengeschichte werden«

OBERNBURG. »Große Chance, großer Aufwand: Davon sprach am Donnerstag in der Stadtratssitzung Matthias Kraus (Stadtmarketing), und Manfred Schmock (AL) pflichtete in Vorfreude bei: »Es kann eine Riesengeschichte werden!« Die Rede war vom »Tag der Franken 2023«, den Obernburg ausrichten möchte, einschließlich der unterfränkischen Kulturtag. Nach einer ersten Beratung im Juli beschloss das Gremium nun einstimmig, dass sich die Stadt beim Bezirk für die Veranstaltung bewirbt. Der unterstütz die ausrichtende Kommune mit 90000 Euro, die selbst erfassungsgemäß 20000 bis 30000 Euro aufbringen muss.

Die Obernburger wollen deshalb 30000 Euro im Finanzplan für 2023 vorsehen, dazu kämen Bauhofleistungen, 2500 Euro Zuschuss wären vom Landkreis für die Kulturtag zu erwarten. Erhält Obernburg den Zuschlag, kann mit den Vorbereitungen begonnen werden, in die natürlich auch die Vereine einzubeziehen sind, so

Bürgermeister Dietmar Fieger (CSU). Der Stadtmarketing-Beirat wird ebenfalls gefordert sein, dessen Besetzung sich geändert hat: Für die Aktive Liste (AL) ist Katja Heinz nun Mitglied, Erika Neider scheidet aus; bei den Freien Wählern übernimmt Axel Reis die Aufgabe von Martin Wörner. *R.S.*



Matthias Kraus

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Leiter StadtMarketing

- ☎ 060 22 - 61 91 20
- ☎ 0151 - 56 42 57 41
- ✉ matthias.kraus@obernburg.de
- 🌐 www.obernburg.de